

Horror im Wald: Angriff eines Hundes auf 11-jähriges Mädchen in Thüringen

11-jähriges Mädchen erlebt Horror-Attacke im Thüringer Stadtpark - volles Blutbad! Erfahren Sie hier, was passiert ist und wie es weitergeht.

Horror-Attacke im Stadtpark von Gera: Mädchen kämpft tapfer

Ein ruhiger Spaziergang im Stadtpark von Gera sollte für ein junges Mädchen und ihren geliebten Bobtail-Hund Buddy eine entspannte Auszeit sein. Doch was als fröhlicher Nachmittag begann, endete in einem Albtraum.

Als plötzlich ein fremder Hund auftauchte und auf Buddy losging, geriet die Situation außer Kontrolle. In einem verzweifelten Kampf ums Überleben verteidigte sich der sechs Monate alte Bobtail und suchte anschließend Schutz. Doch der Besitzer des aggressiven Hundes schien nicht in der Lage zu sein, die Situation zu beruhigen.

Der Albtraum nahm seinen Lauf, als der fremde Hund unvermittelt erneut auf das Mädchen zustürmte, ohne Halsband und außer Rand und Band. In einem grauenvollen Angriff biss der Hund das Mädchen mehrfach, hinterließ blutige Spuren und verkeilte sich schließlich in ihrem Kopf. Die Mutter, Jenny Breuninger, wurde vom Schrecken ihrer Tochter am Telefon informiert und eilte sofort zum Stadtpark.

Die herbeigerufenen Ersthelfer kümmerten sich um das schwer verletzte Mädchen und alarmierten einen Krankenwagen. Im

Krankenhaus wurden die Verletzungen behandelt, aber die seelischen Wunden werden noch lange bleiben. Die Familie, gezeichnet von dem traumatischen Erlebnis, sucht nun Trost und Unterstützung, um das Geschehene zu verarbeiten.

Die Polizei ermittelt weiterhin den genauen Ablauf des Vorfalls, während die Familie rechtliche Schritte einleitet. Trotz des Schreckens inmitten des Stadtparks zeigt sich Jenny Breuninger dankbar für die Unterstützung und Solidarität vieler unbekannter Helfer in dieser schweren Zeit.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de